

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Der Brief des deutschen Kaisers.

London, 7. März. Alle Morgenblätter beschäftigen sich mit dem Briefe des Deutschen Kaisers an Tweedmouth...

London, 7. März. Lord Courtenay schreibt in der 'Times', er hoffe, das Schreiben des Kaisers werde befruchtend werden.

London, 7. März. 'Daily Mail' schreibt, die persönlichen Beziehungen, die in dem Briefe des Kaisers an Lord Tweedmouth zum Ausdruck kämen, machten die Veröffentlichung ungenügend.

Paris, 7. März. In den Couloirs der französischen Kammer glaubt man, daß die Absicht der 'Times' über den Brief des Kaisers an Lord Tweedmouth auf einem Termin oder auf ein Hebräer einberufen.

König, 17. März. Das 'Giornale d'Italia' widmet der demüthig bevorstehenden Zusammenkunft des Deutschen Kaisers mit dem König von Italien einen längeren Artikel.

Stapelraub eines Dampfschiffes. Wilhelmshaven, 7. März. In Gegenwart des Kaisers, des Großherzogs und der Großherzogin von Baden...

Preussische Klassenlotterie. Berlin, 7. März. (Vorbericht.) In der Vormittagsziehung der Preussischen Klassenlotterie wurden folgende Gewinne gezogen: 100 000 Mk. auf Nr. 193 001, 60 000 Mk. auf Nr. 171 975, 15 000 Mk. auf Nr. 184 035, 5000 Mk. auf Nr. 116 555, 3000 Mk. auf Nr. 99 056, 197 353, 230 376.

Eisenbahnkatastrophe.

Samara, 7. März. Gestern entgleit zwischen den Stationen Tschergotur und Karandy ein Zug aus Tschelent. Der Lokführer hügte die Lokomotive hinab. 36 Personen wurden getödtet und 43 verwundet, darunter 36 schwer.

Berlin, 7. März. Die Kaiserin ist heute morgen zum Besuche des Prinzen Joachim hier eingetroffen. Die Rückreise nach Berlin wird am Montag erfolgen.

Berlin, 7. März. Unter dem Ehrennagel des Reichsanwalters soll ein Reichsanwalt für das ärztliche Fortbildungswesen gebildet werden.

Güntersberg, 7. März. Wie weiter gemeldet wird, sind zwei junge Mädchen sehr schwer verletzt worden. Insofern für ihr Leben gefährdet sind. Zwei junge Männer und ein weiteres Mädchen sind minder schwer, drei Arbeiter leichter verletzt worden.

Die Börsenwoche.

Die Abschlüsse der Dresdner Bank und des Schaaffhausenschen Bankvereins haben mit ihren unbefriedigenden Ergebnissen die Börse nicht im mindesten beeinflusst. Die feste sich am Donnerstag im Gegentheil am Bankenmarkt eine große Grundstimmung, und speziell in den Aktien der beiden Banken über die Kaufkraft, die allerdings wohl auf Deckungen der Leerverkäufe zurückzuführen war.

Die Diskontermässigung der Bank von England von 4 auf 3 1/2 Proz., eine Massnahme, auf die schon längere Zeit vergeblich gewartet wurde, ist nun verwirklicht worden. Damit kehrte das englische Zentralnoteninstitut zu einem Satze zurück, der im Jahre 1907 nicht weniger als 8 1/2 Monate in Geltung gewesen ist.

Die Verbilligung der Geldsätze dürfte dem bereits von allen Seiten angekündigten neuen Geldbedarf der Bahn ebnen. Nachdem Preussen, Hamburg, Baden und Württemberg mit ihren Anleihenbedürfnissen am Markt getreten sind, meldet sich jetzt Bayern mit dem stattlichen Betrage von 60 Millionen Mark.

markt herantreten. Dazu kommt ferner, dass auch die Städte fast ununterbrochen genöthigt sind, weitere Kreditoperationen vorzunehmen; keine Woche vergeht, ohne dass mehr oder minder bedeutende Kommunalanleihen zum Abschluss gelangen.

Was unsere wirtschaftlichen Aussichten anlangt, so wird vor allem auf die Ermattung auf dem Kohlenmarkt und die Verminderung des Auftragsbestandes bei den grossen Werken hingewiesen. Der Rückgang in der Eisenindustrie und im Bergbau dauert weiter an.

Kursbericht der Banken zu Halle a. S. vom 7. März.

Table with multiple columns listing bank names, interest rates, and other financial data. Includes sections for 'Stetten', 'Anleihen', and 'Aktien'.

Setting Damen-Schneider-Kostüme. Gr. Steinstrasse 12 - Telephon 912. English Damen-Paletots. Den sehr geehrten Damen zur gefl. Nachricht, dass ich neben meiner Herren-Schneiderei ein Atelier für Damen-Tailor-made-Kostüme eingerichtet habe.

Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Sammel Zielesberger, Berlin, 6. März 1908.

Table with columns for 'Vorpriämien', 'Rückpriämien', and various stock symbols like Lombarden, Fransenen, etc.

Berliner Börse

den 7. März 1908. (Siegler Fernsprechdienst.)

Die heutige Herabsetzung des Diskonts der Reichsbank um 1/2 Proz. blieb im ganzen einflusslos und ist als eskompertiert anzusehen...

Berliner Börse

den 7. März. (5 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 4 1/2.

Wechsel.

Table listing exchange rates for various locations like Amsterdam, London, New York, etc.

Geldsorten und Banknoten.

Table listing banknotes and gold certificates from various countries.

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Table listing German government bonds and funds.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign government bonds and funds.

Schiffahrts-Aktion.

Table listing shipping company shares.

Bank-Aktion.

Table listing bank shares.

Braueragen.

Table listing brewery shares.

Industrie-Aktion.

Table listing industrial shares.

ändert. Die Börse wartet Paris ab wegen der gestrigen nenerlichen Zwangsverkäufe.

Die Tendenz am Getreidemarkte war heute lustlos und vorwiegend schwächer. Die matten Auslandsbörsen, die um 2 bis 3 Mk. ermäßigten argentinischen Offerten und hiesige Abgaben drückten auf Weizen, während Roggen auf die Wochenaustruhr Russlands und stärkeres Provinzangebot im Preise nachgab.

Produktenbörsen.

Weizen per Mai 21.75, per Juli 21.00 per Sept. 21.00. Roggen per Mai 20.00, per Juli 19.00, per Sept. 19.00. Hafer per Mai 16.25, per Juli 16.50, per Sept. 16.50.

Leipziger Produktenbörsen.

Lokopreise vom 7. März 1908, mittags 1 Uhr. (Die Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtagen etc. frei Leipzig gegen bare Zahlung.)

Handels-Depeschen.

Berlin, 7. März. (Priv.-Tel.) Die Reichsbank hat den Diskont auf 5 1/2 Proz. und den Lombardzins auf 6 1/2 Proz. herabgesetzt.

Handel und Industrie.

Gewerbank e. G. m. b. H. in Halle. Nach dem Geschäftsbericht für 1907 beziffert sich der Gesamtumsatz auf einer Seite des Hauptbuches auf 2,788,564 Mk. (1906: 16,426,167 Mk.).

von 5 Proz. Der Reservofonds ist durch Zuwendung von 4995 Mark auf 35 000 Mk. erhöht worden; dem Debitorekonto werden 6787 Mk. zugewiesen. Der Mitgliederbestand ist laut des verlassenen Jahres von 305 auf 236 angewachsen. Das Gesamtvermögen vermehrte sich um 8700 Mk., die Hattsumme um 47500 Mk. Die Gesamthafte betrug im Schluss des Jahres 617 300 Mk. Das Kontokorrentkonto weist im Schluss des Jahres im Kredit 611 717 Mk. aus. An Kasse sind 41 260 Mk., Wechseln 164 208 Mk., an Wertpapieren 206 094 Mk., an das Bankkonto ergibt 103 925 Mk., während das Sparkassenkonto mit 651 734 Mk. in der Bilanz erscheint. Die seit Gründung der Genossenschaft mit der Verbandsbank bestehende Personalunion liess sich, wie im Bericht ausgeführt wird, durch das Anwachsen der Geschäfte nicht mehr aufrecht erhalten, weshalb werbl. Genossenschaft und Herr Franz Thier aus dem Vorstände der Genossenschaft ausgeschieden. Herr Thier wird für die Vorstände schätzwerften Dienste, die er besonders in den ersten Jahren des Bestehens der Genossenschaft in uneigennützigster Weise geleistet hat, der Dank ausgesprochen. Die drei turnusgemäß ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Herren Grote-Schondorf und Riediger wurden wiedergewählt; an Stelle des freiwillig ausscheidenden Herrn Direktors Ritter wurde Herr Mittelschullehrer R o t h neu gewählt.

Berliner Hypothekbank Aktiengesellschaft. Wie aus dem Inseratent unserer heutigen Zeitung ersichtlich, werden am 1. April 1908 fallende Pfandbriefcoupons bereits vom 16. März cr.

In der Generalversammlung der Bernburger Portlandzementfabrik Aktiengesellschaft in Bernburg, in der 4 Aktionäre mit 546 Aktien vertreten waren, wurde die Tagesordnung nach den Anträgen der Verwaltung erledigt. Die Entlastung erteilt und die Verteilung einer sofort zahlbaren Dividende von 8 Proz. beschlossen.

Zucker.

Magdeburg, 7. März. Kornzucker 88%, ohne Saek 100 bis 102 1/2. Nachprodukte 88%, ohne Saek 8.25-8.40. Fest. Brodaffinade I. ohne Saek 19.57 1/2-20.12 1/2. Rüsting 19.57 1/2 mit Saek 19.57 1/2. Gemahlene Raffinade mit Saek 18.62-18.71 1/2. Raffinade m. Saek 18.12 1/2-18.21 1/2. Fest. Rubenzucker I. Produkt. trans. frei an Bord Hamburg, März 20.80 Geld, 20.90 B. April 20.85 Geld, 20.95 B. Mai 21.05 Geld, 21.10 B. Juni 21.15 Geld, 21.20 B. Juli 21.25 Geld, 21.30 B. Okt.-Dez. 19.80 Geld, 19.85 B. Fest. Weizenmehl 1.600 000 Zentner.

Hamburg, 7. März. (Vorm.-Bericht) Röhren-Rohzucker I. Produkt Basis 88%, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per März 20.70, per April 20.85, per Mai 21.00, per August 21.85, per Oktober 19.90, Dezember 19.75, Fest.

Kaffee.

Hamburg, 7. März. (Vorm.-Bericht) Good average Santos per März 82 1/2 G., per Mai 83 G., per Sept. 83 1/2 G., per Dez. 83 1/2 G. Ruhig.

Amsterdam, 6. März. Java-Kaffee good ordinary 87.

Amsterdam 6. März. Bankausweis 80 1/2. Silber in Barren per kg 15.90 Geld, 7.90 B. Glasgow, 6. März. (Schluss) Roheisen stetig, Middlebrook warants 20/10.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 6. März abends 2.66 m. 7. März morgens 2.64 m.

Table listing various market prices and exchange rates for different goods and currencies.

Schluss-Kurse nachmittags 3 Uhr.

Table listing closing market prices for various commodities and stocks.

Leipziger Börse vom 7. März.

Table listing Leipzig market prices for various goods and currencies.

Advertisement for Friedmann & Weinstock, Leipzig, featuring a large logo and contact information.